

Inhalt

Vorwort	9
Motto	11

BRUNO SANDKÜHLER:

Zur Geschichte der Begriffe «motorische» und «sensitive» Nerven . . . 13

1. *Die Kenntnis verschiedener Nervenarten in der griechischen und römischen Antike* 13
2. *Die Weiterentwicklung in der Scholastik der Araber und des christlichen Mittelalters* 16
3. *Die Hinwendung zum Experimentieren in der Neuzeit* 20
Biographische Hinweise 22
Anmerkungen und Quellennachweise 26

IRENE BUCHANAN:

Geschichtlicher Abriss der Duplizitätstheorie
von der Renaissance bis zur Gegenwart 31

1. *Einleitung* 31
2. *Die älteren Theorien* 32
3. *Die neueren Theorien* 39
4. *Das Bell-Magendiesche Gesetz und seine Relativierung* 42
5. *Nervenfusion und Regeneration* 51
6. *Elektrophysiologie im 19. Jahrhundert* 52
7. *Anatomie und Physiologie der Neuronen* 54
Literatur 60

HANS-JÜRGEN SCHEURLE:

Der Bewegungssinn und das Problem der motorischen Nerven 66

1. *Gesichtspunkte zu den motorischen und sensitiven Nerven bei Rudolf Steiner* 66
2. *Zu den Befunden der Schädigung und der künstlichen Reizung* 72

3. Das Problem	75
4. Bewegungssinn und Projektionstheorie	77
5. Vorschlag zu einer neuen Sichtweise der motorischen Nerven	80
6. Thesen zur Bewegungshierarchie des menschlichen Organismus	81
7. Zusammenfassende Schlußbemerkung	85
Literatur	86

GERHARD GUTLAND:

Zur Frage nach der Funktion der motorischen Nerven – Einige Aphorismen.....	87
1. Vorbemerkung	87
2. Historisches zur Bewegungsphilosophie	89
3. Historisches zu Befunden und Hypothesen	91
4. Zum Bewegungserlebnis	94
5. Ich und Organismus	96
6. Über das Nervengeschehen	101
7. Zur Nerventätigkeit	104
8. Zur Bewegungswahrnehmung	106
Darstellungen Rudolf Steiners	108
Literatur	115

ERNST-MICHAEL KRANICH:

Motorische Nerven? – Beitrag zur Revision eines Paradigmas	117
--	-----

Teil I: Die Lex Belliana und ihre Schwierigkeiten
mit der Wirklichkeit 117

1. Die Problemstellung	117
2. Die Begründung der Lex Belliana	119
3. Einwände gegen die Lex Belliana in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	123
4. Sind die Einwände heute widerlegt?	127
5. Experimentelle Beobachtungen und die Schwierigkeiten ihrer Deutung im Sinne der Lex Belliana	132
6. Die Bedeutung der heterogenen Nervenregeneration für eine Revision der Lex Belliana	139
6 7. Die Auffassung von der einheitlichen Natur der Nerven	144

Teil II: Der menschliche Wille und die Funktionen des Zentralnervensystems in Haltung, Bewegung und Handlung 147

8. *Der menschliche Wille und sein Wirken in der Muskulatur 147*
9. *Der Entschluß und seine neurologische Grundlage in Gehirn und efferenten Nerven 150*
10. *Was bedeutet afferente und efferente Nervenleitung? 154*
11. *Die aufrechte Haltung und ihre neurologischen Grundlagen 156*
12. *Menschliche Bewegung – das Zusammenwirken von Absicht, Bewegungskontrolle und Bewegung 159*
13. *Menschliches Handeln – der Zusammenhang von Denken und Bewegen 164*
14. *Rückblick und offene Fragen 168*
Anmerkungen 171
Erläuterungen ausgewählter Fachtermini 173
Literatur 179

OTTO WOLFF:

Nerv und Muskel. Biochemische Grundlagen zum Verständnis ihrer Funktion. 182

1. *Funktion der grauen und weißen Nervensubstanz 182*
2. *Ursprung und Grundlage der Bewegung 190*
3. *Nervenreiz und Kontraktion 202*
4. *Zusammenfassung 204*
Literatur 206

LEENDERT F. C. MEES:

Das Problem der motorischen Nerven und des sozialen Bewußtseins 207

1. *Einführung 207*
2. *Das Rätsel der menschlichen Bewegung.*
Die allgemeine Auffassung 208
3. *Die Darstellungen Rudolf Steiners · 210*
4. *Bewegung und Empfindung im Tierreich 213*
5. *Deplazieren und Bewegen 215*
6. *Wie können wir unseren Körper bewegen? 217*
7. *Der Zusammenhang mit dem sozialen Leben 218*
8. *Wollen und Handeln 221*
Literatur 225

GEORG VON ARNIM:

Die Bedeutung der Bewegung in der Heilpädagogik 226

I: 1. *Die Bewegung als Bild des kindlichen Seelenlebens* 226

2. *Bewegungsform und Sinnesprozeß* 227

3. *Eine Grundeigenschaft der Motorik* 230

II: 4. *Eine andere Art der Wahrnehmung* 232

5. *Die Entwicklung der Bewegung im Kindesalter* 234

6. *Die Nachahmungsmotorik* 237

III: 7. *Seelenleben und Bewegungsstörungen des Kindes* 242

8. *Die Bewegung als Grenzphänomen der Seele* 245

9. *Bewußtseinsstufen in der Verbindung des Seelischen mit dem Leiblichen* 251

IV: 10. *Die Funktion der Synapsen bei der Bewegung* 257

11. *Die Quelle der Individualisierungskraft der Bewegung* 261

Literatur 263

Zum Rätsel des Ich 265

Aus einen Vortrag Rudolf Steiners vom 16.7.1921 (GA 205)

WOLFGANG SCHAD:

Das Nervensystem und die übersinnliche Organisation

des Menschen 267

1. *Einleitung* 267

2. *Zum Stand der Neurologie und zur Fragestellung* 272

3. *Der Antagonismus von Stoffwechsel und Bewußtsein* 281

4. *Zur geistigen und seelischen Konstitution des Menschen* 295

5. *Das Nervensystem und die übersinnliche Organisation des Menschen* 303

6. *Schlußbetrachtung* 322

Literatur 330

Übersicht der Darstellungen Rudolf Steiners

zu den «motorischen» Nerven in chronologischer Reihenfolge 339

Über die Autoren 342